

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 7 (1860)
Heft: 47: vsb-001_1860_007_0264-01

Artikel: St. Gallen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-254793>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ausbilden wollen, die gleiche Unterstützung zukommen solle, wie den lehramtsbesessenen Jünglingen. Im Aargau erhalten sie fast zweimal mehr.

Aargau. Zu dem ausgeschriebenen neuen Kandidatenkurse am Lehrerseminar in Wettingen haben sich 27 Aspiranten gemeldet, und 20 standen schon vom Frühjahr her auf dem Aspiranten-Verzeichnisse. Die Aufnahmsprüfung hat am 7. Nov. stattgefunden. Da sich bereits 53 Böglinge in der Anstalt befinden, so konnten dormalen nur 22 aufgenommen werden; 8 andern wurde die Aufnahme auf den Fall erledigter Plätze in Aussicht gestellt; 15 mußten theils wegen ungenügenden Vorkenntnissen, theils wegen noch nicht erfülltem gesetzlichen Alter abgewiesen werden. Die Aufgenommenen sind diesmal sämmtlich Aargauer. Auf den 18. sind sie einberufen, und am 19. wird der neue Kurs beginnen.

St. Gallen. Wattwyl. Hier geht man mit dem Plane um, eine Realschule zu gründen. Es wurde zur Organisirung und nähern Berathung eine Commission von 9 Mitgliedern bestellt. Man darf glauben, daß bei der Opferfähigkeit und Opferwilligkeit der vielen Industriellen Wattwyls die Ausführung in nicht weite Ferne gestellt sei. Wir begrüßen freudig das Projekt.

Wallis. (Ror.) So kurz meine Aehrenlese dieses Mal ist, so bietet sie doch Erfreuliches dar. Namhafte Gaben zu allgemeinen Zwecken können von den bescheidenen Finanzverhältnissen des Wallisers nicht verlangt werden; nichts destoweniger hat auch der Rhone-Thal-Bewohner manche schöne Gabe für edle Zwecke aufzuweisen, und scheint sich bei demselben der Sinn für's allgemeine Beste in neuerer Zeit immer mehr und mehr Bahn brechen zu wollen. Hier zwei gewiß rühmenswerthe Beispiele.

Ein angesehenener Bürger der Gemeinde Lens, Namens Michael Bonvin, welcher vor einiger Zeit daselbst starb, vermachte, in der Absicht, eine gesonderte Mädchenschule zu gründen, ein schönes, vollständig möblirtes Haus nebst daran stoßenden Grundstücken. Aber noch fehlte das nothwendige Kapital, um eine Lehrerin daraus bezahlen zu können. Auch dieses fand sich daselbst. Eine reiche älternlose Tochter, Elisabeth Mabillard, aus demselben Dorfe gebürtig, schenkte derselben Gemeinde zu oben genanntem Zweck die Summe von 15,000 Franken. Da diese Tochter, welche, beiläufig gesagt, noch andere reichliche Stiftungen gemacht, ihrem Reichthume und der Welt entsagend in das